

STADTVERWALTUNG JENA

Zentraler Service • Bereich Oberbürgermeister



Stadtverwaltung Jena • Postfach 100 338 • 07703 Jena

Herrn
Frank Cebulla
Richard-Sorge-Straße 40
07747 Jena

per E-Mail: post@equinox-net.de

Dienstgebäude: Am Anger 15
Zimmer: 1.16
Sachbearbeiter: Herr Bettenhäuser
Telefon: 49 20 05
Fax: 49 20 20
E-Mail: buero-ob@jena.de

Ihr Schreiben / Zeichen:

Unser Schreiben / Zeichen:

Datum: 17.07.2013

Sehr geehrter Herr Cebulla,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 15.07.2013. Ich bitte Sie wegen der langen Verzögerung um Entschuldigung.

Die Beantwortung – wie sie auch der Oberbürgermeister vorgetragen hatte – möchte ich wie folgt zusammenfassen.

Warum werden – im Gegensatz zu den sonstigen Sitzungsdokumenten – Bürgeranfragen und die schriftlichen Antworten darauf nicht veröffentlicht und könnte sich die Stadt vorstellen, diesen für die Öffentlichkeit unbefriedigenden Zustand der Intransparenz zu verbessern?

Der im Internet abrufbaren Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates kann stets entnommen werden, wer eine Anfrage zu welchem Thema stellt. In Ihrem Fall war dies: "Bürgeranfrage von Herrn Cebulla zur transparenten Veröffentlichung von Bürgeranfragen".

Damit ist in der Öffentlichkeit bekannt, welches Thema behandelt wird und der Bürger kann selbst entscheiden, ob er die Sitzung, in der die Beantwortung erfolgt, im Rathaus, über Jena-TV oder auch im Livestream verfolgen will.

Weitergehende Informationen werden nicht gegeben, da Bürgeranfragen neben dem Namen und der Anschrift des Fragestellers auch weitere personenbezogene Daten enthalten. In der Begründung zur gestellten Anfrage finden sich oft noch weitere Details zur Person des Antragsstellers und dem Anlass der Fragestellung.

Auch offenbart die Form der Anfrage (handschriftlich, E-Mail, Fax, Orthographie, Grammatik u.ä.) weitere Details über den Fragesteller. Damit all diese auf die Person des Antragstellers hinweisenden Informationen nicht öffentlich werden, wird auch in der Niederschrift über die Bürgerfragestunde lediglich der Name des Fragestellers und eine die Thematik der Frage zusammenfassende Überschrift genannt. Die Antwort ist in der Niederschrift nachzulesen.

Dieser in der Stadt Jena seit Anfang 2009 praktizierte Umgang mit Bürgeranfragen (stark eingeschränkte öffentliche Präsentation der Frage und des Fragestellers) beruht auf einer nachdrücklichen Intervention des Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit zum Schutz des anfragenden Bürgers.

Ich bitte Sie daher um Verständnis für das Vorgehen der Stadt.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Bettenhäuser
Leiter Bereich des Oberbürgermeisters